

NACHRICHTEN UND MEHR AUS DER MARIENSCHULE

Herzlich willkommen an der Marienschule!

Für 112 Mädchen und Jungen hat am 30. August ein neuer Lebensabschnitt begonnen: Nach vier Jahren Grundschule sind sie nun Schülerinnen und Schüler eines Gymnasiums geworden. Sie bilden die vier neuen Fünferklassen unserer Schule, je zwei in Englisch (darunter eine Bläserklasse, für die sich 29 Mädchen und Jungen entschieden haben) und Französisch, das in diesem Schuljahr die Eingangssprache unserer nunmehr zweiten Ganztagsklasse ist.



Klasse 5B, Fr. Freidinger, Hr. Anstett



Klasse 5E, Fr. Huber, Hr. Backes

Die ersten Tage an der neuen Schule waren dem Kennenlernen gewidmet und



Klasse 5G, Fr. Niederweis, Fr. Acosta de Còzar

dem Verarbeiten der vielen Eindrücke. Doch kurz vor den Herbstferien ist schon vieles vertrauter geworden, nicht zuletzt dank verschiedener gemeinsamer Aktionen wie der Familienwanderung auf dem Bliesgau, dem Herbstfest oder dem Kulturwandertag, den die Klassen gemeinsam mit ihren Schulpaten aus der Klassenstufe 9 verbracht haben.



Klasse 5F, Fr. Heinz, Fr. Riga

Der Anfang ist gemacht! Nun heißt es, sich an der Marienschule einzuleben und den neuen Schulalltag mit zu gestalten.

Die Schulgemeinschaft freut sich über euch und wünscht euch Freunde, Freude, Erfolg und Spaß an eurer neuen Schule.

Schön, dass ihr da seid!

Birgit Dillinger-Dutt

PERSONALIA



Das neue Schuljahr beginnt mit neuen Gesichtern; nicht nur bei unseren Schülerinnen und Schülern, sondern auch im Kollegium. Wir freuen uns über:

Laura Heß, die die Fächer Politik, Geschichte und Wirtschaftslehre vertritt.

Nach ihrem Studium an der Universität Mainz und ihrem

Referendariat in Kaiserslautern

hat die Pfälzerin den Sprung über die Landesgrenze gewagt.

Zusammen mit ihrem Hund

freut sie sich auf die Erkundung Saarbrückens. Daneben zählen Joggen und Kickboxen zu ihren sportlichen Hobbies. Ihr Motto als Lehrerin spiegelt sich in zwei Zitaten: „Ohne Kenntnis der Geschichte bleibt die Gegenwart unbegreifbar“ (H. Schmidt) und „Lehrer öffnen dir das Tor. Doch über die Schwelle treten musst du selber.“ (Hakuin Zenji).



Neu im Kollegium ist auch **David Sonntag**: „Ich unterrichte seit diesem Schuljahr Englisch an der Marienschule; mein zweites Fach Italienisch unterrichte ich zurzeit leider nicht.

Ich koche gerne, da ich dabei abschalten kann, außerdem treibe ich gerne eigentlich alle Arten von Sport.



Zudem liebe ich Musik und das Musizieren und treffe mich oft mit meinen Freunden, um diesem Hobby nachzugehen. In den Ferien fahre ich gerne weg und entdecke neue Länder und Kulturen - kurzum, ich kann schlecht stillsitzen und nichts machen, wobei ich natürlich auch manchmal Netflix laufen habe 😊

Der Dritte im Bunde ist nach dem Weggang von Christian Heinz unser neuer Jugendpfarrer.

Liebe Schülerinnen und Schüler der Marienschule, liebes Kollegium,

ich heiße **Thomas Hufschmidt** und bin der neue Jugendpfarrer an der Kirche der Jugend eli.ja und in dieser Funktion auch Religionslehrer an der Marienschule. Als gebürtiger Saarbrücker komme ich nach einigen Jahren der Unterbrechung wieder „dahemm“ an und freue mich auch ein Teil der Schulgemeinschaft sein zu dürfen.



Bereits seit Schuljahresbeginn bin ich an der Schule tätig, wo ich zwischenzeitlich schon dem ein oder anderen begegnen durfte. Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass wir in den nächsten Wochen und Monaten nochmal unbeschwerter zusammenkommen dürfen um einander besser kennenzulernen.

Damit ihr aber wisst, mit wem ihr es zu tun habt, zuvor ein paar Worte zu meiner Biografie: Die ersten sechs Lebensjahre verbrachte ich mit meinen Eltern und meiner Schwester in Saarbrücken auf dem Rodenhof.

Danach bin ich in Völklingen aufgewachsen und habe nach meinem Abitur am Marie-Luise-Kaschnitz Gymnasium den Weg zum Theologiestudium nach Trier und München gewählt. Nach meinem Studium im Jahr 2015 war ich zwei Jahre am Schaumberg im Nordsaarland tätig, bevor es dann für eine vierjährige Kaplanszeit ins Rheinland nach Sinzig ging.

Im Großen und Ganzen orientieren sich meine Aufgaben an denen meines Vorgängers Christian Heinz. Neben meiner Tätigkeit an eli.ja und an der Marienschule bin ich Subsidiar in St. Jakob und Rektor der Edith-Stein-Kirche auf dem Campus der Universität.

Ich freue mich auf die gemeinsamen Jahre! Wenn ihr Fragen habt, kommt gern auf mich zu

Euer Jugendpfarrer Thomas Hufschmidt



Schülerinnen und Schüler, die sprachlich einer besonderen Förderung bedürfen, da sie Nicht-Muttersprachler sind, werden in diesem Schuljahr Herrn **Fatahalla** kennenlernen, der während der Elternzeit von Frau König ihren Part übernimmt. Er hat in Kairo und Saarbrücken Deutsch als Zweitsprache studiert und hat im Anschluss an sein Masterstudium und als Promovend den Weg an die Marienschule gefunden.

Wir wünschen den Neuen in unserer Mitte, dass sie sich schnell einleben und wohlfühlen und ihre Arbeit mit Freude verrichten!



Darüber hinaus dürfen wir noch ein weiteres frohes Ereignis aus dem Lehrerzimmer verkünden: **Frau Eckstein** und ihre Familie freuen sich über den kleinen **Friedrich Leopold**, der im September zur Welt kam.

Wir gratulieren Familie Eckstein und wünschen ihr und dem neuen Erdenbürger alles Gute!

Birgit Dillinger-Dutt

Quellen: Ein großer Dank geht an alle, die unsere Herbstausgabe mit ihren Fotos lebendig gestaltet haben:

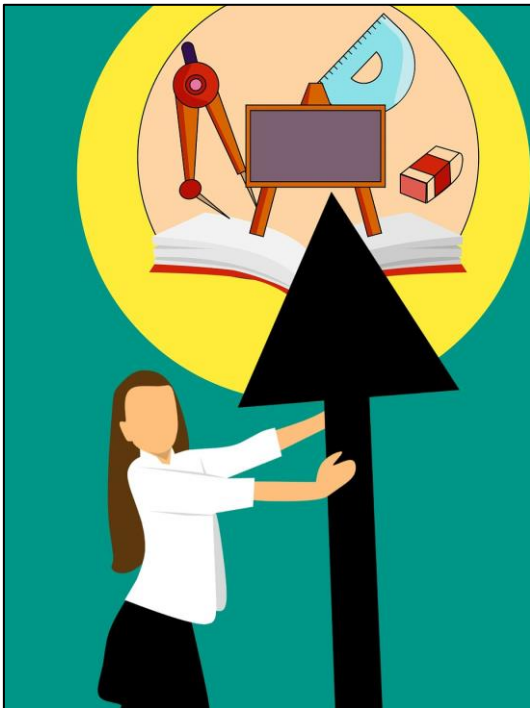
Klassenfotos: Hr. Gräff
Personalia: Fr. Heß, Hr. Sonntag, Hr. Hufschmidt
Weimar: Chantal Maier
Piccobello/ Klimastreik: Fr. Niederweis
Verabschiedung: Fr. Heinz
Preisverleih: BeckerBredel
Familienwanderung/ Kapelle: Fr. Sorg-Janishek
Pflanzaktion: Fr. Niederweis

Alle übrigen Fotos und Illustrationen entstammen der kostenfrei zugänglichen pixabay Datenbank.

UNTERRICHT EINMAL ANDERS

Schülerinnentag an der TUK

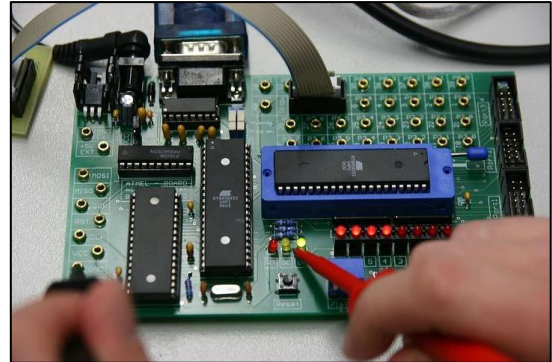
Der „Schülerinnentag“ an der technischen Universität in Kaiserlautern ermöglicht durch die Teilnahme an verschiedenen Workshops einen Einblick in das alltägliche Studentenleben und soll Schülerinnen motivieren, sich später in den vorgestellten Bereichen zu engagieren.



Erfahren haben wir von dem Projekt über einen Flyer von unserer Physiklehrerin, Frau Acosta. Am 16.09.2021 fuhren wir fünf Mädels gemeinsam mit Frau Niederweis mit dem Zug nach Kaiserlautern. An der Uni wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt mit einem Studenten als Betreuer.

Der Vormittag war von theoretischen Inhalten geprägt. Besonders interessant fanden wir es, einen Einblick in den Ablauf einer Vorlesung zu erhalten. Mittags fand eine Rallye durchs Universitätsgelände statt, wobei wir die Möglichkeit hatten, nochmal das Unigelände näher kennenzulernen. Nachmittags folgte der

praktische Teil des Tages: Je nach Gruppe wurden Flugzeuge, Dosenmotoren oder Ähnliches gebaut. Die Studenten waren immer sehr hilfsbereit und haben auch über das Studentenleben abseits der Vorlesungen erzählt.



Zusammenfassend ist der „Schülerinnentag“ sehr empfehlenswert für jeden, der gerne einen groben Überblick über das Studentenleben erhalten möchte und Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen hat.

Anabel Seeliger (10f2), Melanie Lübke, Natalie Lübke, Jana Lohmann, Denise Roa (alle 10e2)

Weimar: Die Stadt der Dichter und Denker und die der Klassenstufe 12



Nach fast zwei Jahren Abstinenz ging es zum ersten Mal wieder auf Kursfahrt. Am 9. September stieg fast die gesamte Klassenstufe 12 in den Reisebus nach Weimar, wo wir nach einem Zwischenhalt an der Wartburg am späten Nachmittag

ankamen. Auf unserem Zwischenstopp lernten wir eine Menge über Luther und seine Flucht ins Exil, aber auch über die Heilige Elisabeth und ihre Fürsorge für die Armen. Mit vielen Informationen kamen wir also in Weimar an und bezogen unsere Zimmer. Kurz darauf ging es bereits in die sehr schöne Innenstadt, in der wir zu Abend aßen und alle pünktlich (bis auf unsere Lehrer) wieder am Hotel standen.



Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück direkt weiter. Zu Fuß erkundeten wir in Gruppen mit einem Reiseführer die Stadt und lernten unter anderem, dass Goethe zwei Liter Wein jeden Tag getrunken hat. Nach einer wirklich sehr interessanten Führung betraten wir das Haus der Weimarer Republik und erhielten einen Einblick über die Entstehung der deutschen Demokratie, deren Ursprung sich in Weimar festmachen lässt. Aber damit nicht genug. Sofort düsten wir nach einer kurzen Pause weiter zum Goethehaus, in dem Goethe fast 50 Jahre lebte und wirkte. Hier in Weimar arbeitete er auch an „Faust“ und knüpfte eine sehr enge Freundschaft mit Schiller. Deshalb durfte dieser natürlich auch nicht fehlen! In unserer freien Zeit, am dritten und letzten Tag, bewunderten aus diesem Grund einige von uns noch das Schillerhaus, während andere den wirklich wunderschönen Park an der Ilm besuchten, an dessen Gestaltung Goethe maßgeblich beteiligt war.

Mit gefühlt einer Million Informationen und guter Laune aufgrund der schönen Studienfahrt fuhren wir also wieder nach

Hause und möchten an dieser Stelle ganz besonders unseren Deutschtutoren danken, die dieses kulturelle Erlebnis erst möglich gemacht haben.



Wie ihr seht, ist Weimar nicht umsonst die Stadt der Dichter und Denker, weshalb wir (die Dichter und Denker) gerne wiederkommen!

Chantal Maier, Klassenstufe 12

Be smart- don't start

„Be smart – don't start #zigarette–die Umwelt“ hieß unser Motto in den Biostunden mit Herrn Vater.

Als er unserem Kurs von diesem Wettbewerb für Nichtraucher-Klassen erzählte und vorschlug, daran teilzunehmen, waren wir alle sofort dabei. Die Anforderungen waren für uns leicht zu erfüllen. Jede Woche durften wir ein Kreuz in eine Tabelle setzen, wenn wir nicht geraucht hatten. Wir haben es geschafft, die ungefähr fünf Monate rauchfrei zu bleiben. Zusätzlich gab es für uns jede Woche eine Quizfrage zum Thema Rauchen und Umwelt, also zum Wettbewerbsthema.

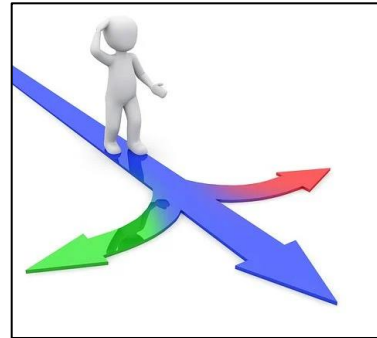


Zum Ende des Wettbewerbs hat Herr Vater alles Nötige eingeschickt. Ab dann hieß es abwarten, bis er mit einer guten Nachricht für uns in den Biologieunterricht kam.

Tatsächlich hatten wir es geschafft, 300€ zu gewinnen. Jetzt mussten wir nur noch eine Möglichkeit finden, unseren Gewinn als Kurs einzulösen. Allerdings war das durch Corona und die wenige Zeit, die uns noch vom Schuljahr blieb, nicht so leicht, wie wir uns das vorgestellt hatten. Schließlich entschieden wir uns spontan in unserer letzten Biostunde in einem nahegelegenen Café zu frühstücken. So hatten wir alle einen schönen gemeinsamen Abschluss des Schuljahres und der gemeinsamen Zeit in Biologie, die einige Schüler*innen im kommenden Schuljahr abgewählt haben.

Ira N. Mudrack-Zissi und Stefania Collura,
10f1

Frau Melanie Puhl von der Arbeitsagentur steht dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr im Raum A2.6 Interessierten für Einzelgespräche zur Verfügung. Es bedarf keiner besonderen Anmeldung – wer Fragen um das Thema Berufs- und Studienwahl hat, sowie bzgl. Fördermöglichkeiten und alternativen Wegen nach der Schule ist eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.



**BERUFS- UND
STUDIENORIENTIERUNG
AN DER MARIENSCHULE**

**Berufsberatung für die
Klassen und Kurse 9-12**

Wir freuen uns, dass wir unseren Schüler*innen seit diesem Schuljahr wieder eine Berufsberatung in Präsenzform anbieten können!



**KURZ UND
KNAPP**

PICCOBELLO Sieger

Am diesjährigen Plakatwettbewerb des ZKE zum Thema Abfallvermeidung, Naturschutz und Ressourcenschonung haben einige Schüler*innen unserer 6G mit sehr schönen Plakaten teilgenommen. Den ersten Platz, eine Parkbank für den Schulhof, haben wir nicht gewonnen, dafür aber jeder einen coolen Mehrwegbecher und eine Sonnenkappe.

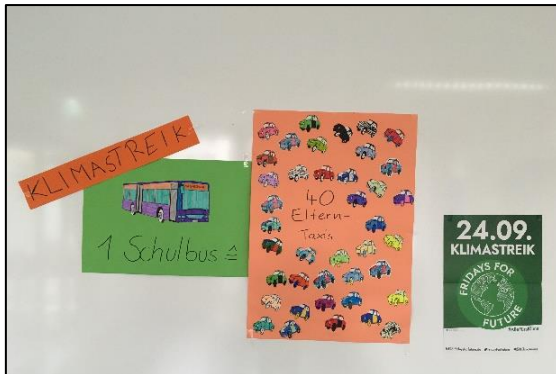


Sieger*innen waren:

Paul Lieber, Tom Kreis, Mara Hoti, Matilda Winkelhaus, Oda Bach, Bayan Labbad und Andreea Dudulescu. Herzlichen Glückwunsch!

Brigitte Niederweis

Klimastreik 24.9.21



Auch in diesem Jahr haben wir uns engagiert am Klimastreik beteiligt. Mit einigen Klassen waren wir am Nachmittag auf der Demo am Landwehrplatz.

Letztes Jahr ging es um Abfall; die Klasse, in der alle Schüler*innen eine Mehrweg-Wasserflasche hatten, bekam einen Butterkuchen und das waren mehr als 10 Klassen!

Dieses Jahr gab's **nur einen Gewinner**, das **Klima**.

Die Umwelt-AG hatte sich unsere Mobilität und den CO₂-Ausstoß näher angeschaut. Der Mobilitätsatlas der Heinrich-Böll-Stiftung und Daten des VCD lieferten uns gute Argumente.

- **1 Schulbus ersetzt 40 Elterntaxis**

- **5 km per PKW bedeuten 1 kg CO₂, zu Fuß und per Rad 0 kg und mit Bus und Bahn 0,4kg.**

Deshalb haben wir eine Plakatwand im Foyer B gestaltet und am 24.09. morgens unsere selbst gestalteten Flugblätter an der Elternhaltestelle ausgeteilt:

Bitte steig' um: aus dem Elterntaxi in den Bus oder besser noch aufs Rad oder gehe zu Fuß und spare CO₂. Jeder kleine Beitrag ist schon ein Schritt und wie schön

ist doch der Schulweg gemeinsam mit Klassenkameraden! Verabredet euch!

Brigitte Niederweis für die Umwelt-AG



Sportlehrer verabschieden Ulrike Heintz

Kurz vor den Sommerferien haben die Sportlehrer der Marienschule ihre Kollegin und langjährige Fachvorsitzende Ulrike Heintz in den wohlverdienten „Unruhestand“ verabschiedet.



Da Frau Heintz als passionierte Radfahrerin bekannt ist, haben sich ihre Kollegen eine besondere Überraschung einfallen lassen und sie am 10. Juli 2021 zu einer gemeinsamen Fahrradtour entführt. Besonders gefreut hat alle, dass auch die ehemaligen Sportkolleginnen

Frau Müller und Frau Ringmann auf dem Rad mit dabei waren. Nach zahlreichen Regentagen meinte es der Wettergott gut mit uns. So konnte die Truppe, angeführt von Tourguide Tim Heyne, eine wunderschöne Tour vom Grumbachtal über Brebach, Kleinblittersdorf entlang der Saar bis auf den Rastpfuhl absolvieren. Dort war im Hause Triebfürst für Speis' und Trank bestens gesorgt und wir konnten einen schönen Abend zusammen verbringen.

Wir wünschen Ulrike für die vor ihr liegende arbeitsfreie Zeit alles erdenklich Gute.

Die Fachschaft Sport

Preisverleihung an der Marienschule

Die Marienschule Saarbrücken ist als landesbeste Schule beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten ausgezeichnet und von Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot extra prämiert worden.

Die Marienschule war in diesem Jahr auch Gastgeberin der Preisverleihung. Der Preis für die landesbeste Schule ist mit 2.500 Euro dotiert. Unter anderem befasste sich eine 5. Klasse mit dem Wandel des Sportunterrichts von den Fünfzigerjahren bis heute.



Die Landessieger haben die Chance auf einen von 50 Bundespreisen. Am 16. November 2021 werden die Erstpreisträger*innen in Berlin von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier geehrt.

2021 haben im Saarland 84 Schüler*innen insgesamt 19 Beiträge

eingereicht. Die Marienschule gewann drei der vier Landespreise sowie vier Förderpreise.



Herzlichen Glückwunsch an alle Schüler*innen und ihre Tutor*innen zu diesem außergewöhnlichen Erfolg!

Peter Jochum

SCHULPASTORAL

Familienwanderungen des Teams Schulpastoral für Klassenstufe 5 und 6

Bei traumhaftem spätsommerlichem Wetter fanden am 18. und 25. September 2021 die beiden Familienwanderungen für die Klassenstufe 5 und 6 statt. Rund um Ormesheim wanderten wir mit vielen Gesprächen, fröhlichen Kindern und bedenkenswerten Impulsen durch die Felder, Wiesen und Wälder.





Ein gemütliches Picknick schloss die Wanderungen ab. Die zahlreichen Anmeldungen und die positiven Rückmeldungen für beide Wanderungen freuten uns vom Team Schulpastoral sehr.



Herzlichen Dank!

Abschied von unserer Kapelle



„Es tut schon weh...!“ hieß es häufig am Freitag, 24.09.2021, als viele ehemalige Lehrer*innen und Schüler*innen ein letztes Mal die Kapelle erlebten und von ihr Abschied nahmen. Feierlich gestaltet wurde die Zeit von Herrn Anstett und Frau Bungert mit Orgelspiel und Gesang. Kerzen luden dazu ein, angezündet zu werden und Gebete „nach oben“ zu senden. Ein Buch der Erinnerung lag aus, um Geschichten und Erlebnisse rund um die Kapelle, aber auch gute Wünsche für die Zukunft mitzuteilen. Vor der Kapelle gab es Gelegenheit zum Austausch für diejenigen, die noch ein wenig verweilen wollten.



Besonders an der Fensterfront war das Interesse sehr groß. Der Erhalt zumindest in Teilen liegt allen am Herzen.

Nun ist die Kapelle profaniert und es heißt, ohne Kapelle die Leitgedanken der Marienschule weiterzuleben. Für die Zeit des Abrisses und des Neubaus von Bauteil D sind wir Gast in St. Jakob. Mit den Baumaßnahmen in den nächsten Jahren ist ein Raum der Stille in der Schule in Planung.



Annette Sorg-Janishek

Es grünt in der Marienschule

Jedes Jahr bezuschusst die Schul-Stiftung des Bistum Triers Projekte, die die ganzheitliche Bildung unterstützen. In diesem Jahr wurden wir mit 1000 € für das Projekt der Begrünung unserer Ganztagsklassenräume gefördert.

Im Rahmen des KULT-Unterrichts (Kultur-Umwelt-Technik-Leben) hat die Klasse 5G im letzten Schuljahr von Mai bis zu den Sommerferien vier Pflanzkästen (70x50x50) aus Holz gebaut.

Der Laubengang hinter der Kapelle war Mittwochnachmittags unser Arbeitsplatz. Dank der **beherzten Unterstützung vieler Eltern** konnten wir tüchtig werkeln.



Mit viel Freude und Engagement, aber auch langem Atem haben wir Schritt für Schritt aus rohen Dachlatten Seitenwände gebaut. Dazu haben wir zuerst die Latten von Hand glattgeschliffen. Die mit Schablonen eingezeichneten Bohrmarkierungen halfen uns, die Löcher mit unseren mitgebrachten Akkuschaubern vorzubohren, in die wir dann mehr als hundert Schrauben pro Kiste eingedreht haben. Für viele von uns war es das erste Mal, dass wir etwas aus Holz bauten oder einen Akkuschauber bedienten. Mittwoch für Mittwoch wurden wir geschickter im Umgang mit dem Holz und den Maschinen. Nachdem die Seitenwände zu einer Kiste zusammengesetzt, ein Boden angeschraubt und Innenverstärkungen angebracht waren, konnten wir die Lasur auftragen. Auch das war eine Herausforderung, nicht zu viel und nicht zu wenig Farbe auf das Holz aufzubringen, ohne selbst angestrichen zu sein. Gut, dass die Lasur wasserlöslich war!

Mit vier Rädern versehen, sind unser Pflanzkästen beweglich. Innen haben wir sie noch mit Teichfolie ausgekleidet und diese angetackert, so dass die Kisten nun wasserdicht sind. Am Ende gab's noch vier Zierleisten und einen abschließenden Anstrich.

Jetzt, zum Schuljahresbeginn, hat uns **Herr Robine**, Vater von Paul aus der 6G, großzügig Pflanzerde und Pflanzen spendiert, ganz **herzlichen Dank**.



Zusammen mit der Umwelt-AG haben wir die Kästen nun bepflanzt: erst Tongranulat gegen Staunässe, dann Erde eingefüllt und schöne Arrangements mit den Pflanzen gestaltet. Jetzt erfreuen die vier Pflanzkisten die beiden Klassenzimmer und die Differenzierungsräume unserer Ganztagsklassen. In der Umwelt AG haben wir uns zu den verschiedenen Zimmerpflanzen schlau gemacht und Steckbriefe erstellt. Kleine Beschriftungsschilder werden wir noch anbringen und natürlich das Gießen in Maßen nicht vergessen. Wir freuen uns sehr an dem Ergebnis und danken allen, die uns dabei unterstützt haben.

Clemens Anstett und Brigitte Niederweis für die Klasse 5G (jetzt 6G)



Fotoaktion 2021

Nachdem Corona die Pläne für unsere letzte Fotoaktion durchkreuzt hatte, ist es nun endlich wieder soweit:

Wie bereits in den vergangenen Jahren läuft in diesen Tagen die von unserem ehemaligen Kollegen Klaus Gräff mit großem Engagement und schönen Ergebnissen durchgeführte Fotoaktion.



Bis zu den Weihnachtsferien sind alle Fotos in den Klassen und Kursen bestellbereit, denn erfahrungsgemäß sind diese Fotos ein stets Freude

vermittelndes Weihnachtsgeschenk für Großeltern und Paten.

Wie in der Vergangenheit soll auch die diesjährige Fotoaktion mit einer Spendenaktion verknüpft werden. Geplant ist eine Spende für die Opfer der Hochwasserkatastrophe im Juli.

Herr Gräff sei an dieser Stelle herzlich für sein großes Engagement gedankt.

Birgit Dillinger-Dutt

Die Schulleitung wünscht allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und ihren Familien schöne, erholsame und vor allem gesunde Herbstferien



SV

Schülervertretung 2021/2022

Kurz vor Drucklegung freuen wir uns, noch die Ergebnisse der Wahl der Schülersprecher*innen bekanntgeben zu dürfen:

Im kommenden Schuljahr werden die Interessen unserer Schülerinnen und Schüler durch **Nils Günkel**, **Caroline Lang** und **Nicholas Kadau** vertreten.

Arbeitsgemeinschaften: Angebote im Schuljahr 2021/2022

Bereich	AG-Titel	Stufe	Tag	Stunde	Ort	Leiter*in	E-Mail
Musik Theater Kultur	Gestalten mit Ton	5-6 G	Mo	8./9.	Werkraum, C.UG	KOL	natalie.kolaric@bistum-trier.de
	Theater	5-7	Fr	7./8.	Musiksaal, C.3.4	Hanauer	marienschule@bistum-trier.de
	Theater	8-12	Di	8./9.	Musiksaal, B.4.1	Hanauer	marienschule@bistum-trier.de
	JBM Junioren	5-8	Mi	7./8.	Musiksaal, C.3.4	ST	carmen.stopp@bistum-trier.de
	JBM	8-12	Mi	9./10.	Musiksaal, C.3.4	DEG	alexander.degel@bistum-trier.de
	Geschichte erleben	5-9	Mo	8./9. 14tägig		B.1.6	URB
NAWI MINT IT	Foto/ Bildbearbeitung	5-6 G	Mo	8./9.		CM	joerg.christmann@bistum-trier.de
	Umwelt	5-6 G	Mo	8./9.	B.2.6	NI	brigitte.niederweis@bistum-trier.de
	NaWi	5	Fr	7./8.	B.2.6	STE NOH	pascal.steinmetz@bistum-trier.de; michelle.noh@bistum-trier.de
	Robotik	5	Mo	7./8. 14tägig	C.2.4	WB	andrea.weber@bistum-trier.de
	Robotik	6-7	Mi	7./8. 14tägig	C.2.4	WB	andrea.weber@bistum-trier.de
Sprachen	Stadtspaziergänge	5-6 G	Mo	8./9.		PI	gabriele.piro-johanns@bistum-trier.de
	Sprachzertifikat ENGLISCH	10-12	Do	0.	C.2.5	CHR	holger.christmann@bistum-trier.de
	Sprachzertifikat FRANZÖSISCH	9-11	Mi	0.	FSZ	PI	gabriele.piro-johanns@bistum-trier.de
Sport	Akrobatik und Jonglage	5-6 G	Mo	8./9.	Turnhalle	JR BIE	ulrich.jager@bistum-trier.de bastian.biehl@bistum-trier.de
	Drachenboot	5-12	n. V.	n. V.	Turnhalle / SKC	VA	udo.vater@bistum-trier.de
	Volleyball	8-12	Di	9.	Turnhalle / Hof	TRI	jan-philipp.triebfuerstklein@bistum-trier.de
	Fußball	5-6	Mo	7.	Turnhalle / Hof	LU	sven.ludwig@bistum-trier.de
Sonstiges	Schach	7-12	Do	9./10.	B.EG.3	BAC	raphael.backes@bistum-trier.de
	Brettspiel	8-12	Do	9.	A.EG.1	DEG	alexander.degel@bistum-trier.de
	Schülerbücherei	7-12	n.V.	n.V.	A.EG.2	UMT	tim.umla@bistum-trier.de
	Schülerzeitung	5-12	Mo	9.	C.2.4	WGL	anna.weigel@bistum-trier.de
	Schulsanitäter	9-12	n.V.	n.V.		VA	udo.vater@bistum-trier.de